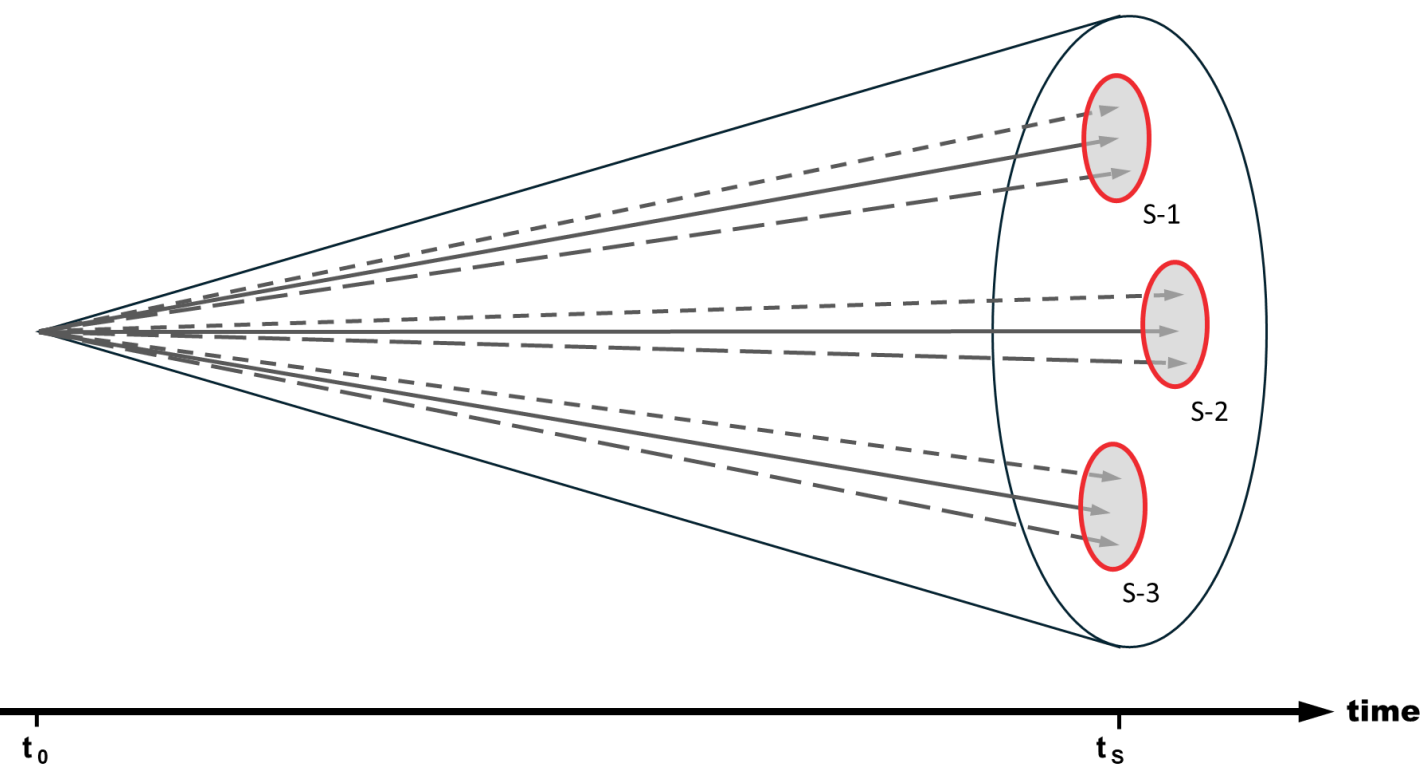


4 Neo-Mobilität

Klimaneutralität 2045 – Beitrag des Projekts in Berlin

Urbane Gebiete sind stark von Verkehr geprägt, der wiederum einen bedeutenden Anteil an den Treibhausgasemissionen ausmacht. Angesichts des Ziels der Bundesrepublik Deutschland, bis 2045 Klimaneutralität zu erreichen, wird untersucht, inwiefern Berlin verkehrsbedingte Emissionen drastisch reduzieren kann.



Methoden: Zukunftsszenarien & Simulationen

Wir kombinieren zwei Ansätze:

- **Szenariotechnik** → erstellt qualitativ beschriebene Zukunftsbilder und zeigt mögliche Entwicklungen auf.
- **Simulation** → modelliert diese Szenarien mithilfe einer multi-agentenbasierten Verkehrssimulation (MATSim) und macht ihre Umweltwirkungen quantifizierbar.

Die Verbindung beider Methoden bietet einen innovativen Ansatz, um Zukunftsbilder sowohl strategisch als auch praktisch zu analysieren.



Datengrundlagen & Szenarien

Als Basis dienen u. a.:

- Erkenntnisse aus den M2G-Transferarealen (AP 5)
- Ergebnisse aus Verkehrserhebungen und Mobilitätsbefragungen vom **EUREF-Campus**, Literaturrecherchen, Expert:innen-Interviews und weiteren Sekundäranalysen

Darauf aufbauend wurden drei Szenarien für die zukünftige Mobilität in Berlin im Jahr 2045 entwickelt.

Ziel & Nutzen

- Einschätzung der Anforderungen an das künftige Energie- und Verkehrssystem
- Formulierung von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen
- Unterstützung Berlins auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2045 (BEK 2030)

Der Forschungscampus Mobility2Grid wird durch den Verein **Mobility2Grid e.V.** koordiniert.
Weitere Informationen: www.mobility2grid.de | info@mobility2grid.de

Gefördert durch:

